



Schweizer Demokraten: Wilder Krieg im Web

Der Streit um die Website www.nationalrat-hess.ch geht munter weiter. Die auf Intervention von SD- Nationalrat und -Präsident Bernhard Hess gesperrte Site wurde heute auf-, ab- und gleich wieder aufgeschaltet.

Die Hostingfirma Hostplanet begründete am Montagmorgen die Aufschaltung der Website damit, dass der Aufforderung von Bernhard Hess vom Freitag keine rechtskräftige Verfügung beigegeben habe. Am Nachmittag erwirkte jedoch der Bundessicherheitsdienst im Auftrag von Hess die erneute Sperrung der Site, wie der SD-Nationalrat sagte.

Der Sicherheitsdienst habe die Verfügung damit begründet, dass mit der Website Hess' Name missbraucht werde, sagte Stefan Schärmeli von Hostplanet. Die Site ist nämlich auf Richard Fluehmann registriert, den Zuger Sektionspräsidenten der Schweizer Demokraten.

Zwischen Fluehmann und Hess tobt seit Wochen ein parteiinterner Streit. Auf der Website wird unter anderem der Burgdorfer Gemeinderatskandidat Adrian Wyss in den Dunstkreis von Neonazis gestellt.

Am späten Montagabend wurde die Site schliesslich wieder aufgeschaltet. Fluehmann wechselte dafür den Provider, wie er auf Anfrage sagte.

Pub: 19.02.07; 13:09 / ast

Akt: 19.02.07; 22:34

Quelle: SDA/ATS



Unbill bei den Schweizer Demokraten: Wenn National-Konservative andere Parteigänger als Neonazis beschimpfen, gibts Krach.

Story-Tools

[Story verschicken](#) | [drucken](#)
[Top-Stories](#)